

Demokratieführerschein

Der „Demokratieführerschein – Der Führerschein zum Mitmachen in deiner Stadt!“ ist ein außerschulisches Konzept, mit dem junge Menschen ein von ihnen selbstgewähltes Projekt bzw. Anliegen aktiv kommunalpolitisch verfolgen. Innerhalb der sechs Module können sie sich nicht nur in der Theorie kommunalpolitisches Wissen aneignen, sondern sie erfahren bei der praktischen Umsetzung ihres Projekts, wie Kommunalpolitik funktioniert. Es bleibt also nicht bei der Simulation, die zu Übungszwecken in einzelne Module eingebunden ist, sondern die Jugendlichen betreiben tatsächlich Kommunalpolitik, indem sie ihrem Anliegen nachgehen.



 Mehr Infos und Bestellung des Konzepts unter: www.demokratiefuehrerschein.de

Modulbox „Politische Medienbildung für Jugendliche. Auf Hate Speech und Fake News reagieren“

© Mirko - stock.adobe.com



Kinder und Jugendliche für mögliche Manipulationen und Beeinflussungen durch gesellschaftliche Gruppen oder Einzelpersonen zu sensibilisieren, ist wichtig, damit sie kritisch mit digitalen Medien umgehen können und Hate Speech oder (Cyber)Mobbing adäquat begegnen können. Hate Speech in sozialen Netzwerken wird gezielt verbreitet, um Stimmung gegen religiöse, politische, ethnische und soziale Minderheiten oder Einzelne zu machen. Interessengruppen und Regierungen setzen gezielt Fake News ein, um politisch ungewollte Meinungen zu diskreditieren und Menschen zu erniedrigen oder um die öffentliche Debatte zu ihren Gunsten zu beeinflussen. Nicht jede*r hat jedoch die Kompetenzen oder die Zeit, Fake News als solche zu erkennen.

Vor diesem Hintergrund wurde 2018 in Kooperation mit dem Grimme-Institut die Modulbox „Politische Medienbildung für Jugendliche. Auf Hate Speech und Fake News reagieren“ entwickelt. Sie ist speziell für den vhs-Kontext konzipiert und wird von einem Kurskonzept („8x45 Minuten“) mit konkreten Unterrichtsideen flankiert. 2020 wurde die Modulbox aktualisiert und um ein Modul zum Thema „Dark / Private Social“ erweitert.

 Mehr Infos und kostenloser Download unter:
www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/politische_jugendbildung/modulbox-zu-hate-speech-und-fake-news.php

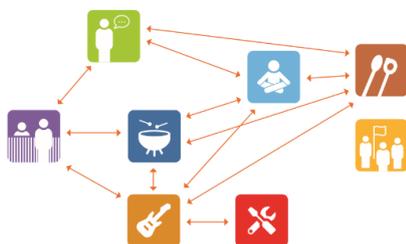
Escape Room „Es gibt keine Party B“

Die Methode „Escape Room“ wird bereits vielerorts in der Jugendbildung eingesetzt, um einen spielerischen Zugang zu verschiedenen, komplexen Themen zu ermöglichen. Anhand unterschiedlicher Rätsel arbeiten sich die Teilnehmenden Stück für Stück an die Lösung heran. Hierdurch werden unterschiedliche Kompetenzen, wie Teamgeist, Kombinationsfähigkeit und logisches Denken, geschult.

Der Escape Room „Es gibt keine Party B“ wurde 2020 in Kooperation mit der Agentur Polyspektiv entwickelt und soll die Teilnehmenden dazu anregen, sich mit den Themen „Kritischer Konsum“ und „Verantwortungsvolles Handeln“ auseinanderzusetzen. In dem fiktiven Szenario stehen die Spielenden als Team vor der Aufgabe, die Geburtstagsparty ihres Opas Theo zu retten. Das Gesamtkonzept (inkl. Auswertungs- und Reflexionseinheiten) hat einen Umfang von sechs Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Die Durchführung des Escape Rooms an sich dauert ca. eine Stunde. Die Kosten für Ausstattungsgegenstände betragen maximal 170 Euro.

 Mehr Infos und kostenloser Download unter:
www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/politische_jugendbildung/escape-room.php

Planspiel zusammenleben. zusammenhalten.



Dieses Planspiel zum Thema „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ wurde in Kooperation mit der Planspielagentur Polyspektiv im Auftrag der Zentralstelle für Politische Jugendbildung entwickelt. Das speziell für den vhs-Kontext konzipierte Planspiel umfasst sechs Unterrichtseinheiten à 45 Minuten und kann als Methode im Rahmen der Politischen Jugendbildung an Volkshochschulen oder in der außerschulischen Bildung eingesetzt werden.

Betrachtet wird die „Gesellschaft im Kleinen“, in der sich alles wie in einem Labor nachvollziehen, erleben und diskutieren lässt. Repräsentiert wird diese durch unterschiedliche Gruppen, die zunächst um die Nutzung eines alten Gebäudes im Zentrum der Stadt konkurrieren und sich in einer späteren Spielphase auf die gemeinsame Nutzung des Hauses einigen müssen. Hierbei treten teilweise sehr unterschiedliche Vorstellungen zutage. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen denken sich in die Bedürfnisse ihrer Gruppe hinein und versuchen, diese bestmöglich zu repräsentieren. Am Ende des Planspiels werden Regeln für das gemeinsame Zusammenleben entwickelt. Das gemeinsam Erlebte wird im Anschluss mit den Jugendlichen reflektiert. In dieser Auswertungs- und Reflexionsphase kann gegebenenfalls auch ein Bezug zum Grundgesetz hergestellt werden.



Mehr Infos und kostenloser Download unter:

www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/politische_jugendbildung/planspiel-zusammenleben.zusammenhalten..php

Planspiel „Flucht und Migration in Europa“

Dieses Planspiel wurde Ende 2016 entwickelt und 2020 aktualisiert und ist speziell für den vhs-Kontext konzipiert. Für die Umsetzung benötigt man mindestens sechs Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Das Planspiel kann als Methode im Rahmen der Politischen Jugendbildung an Volkshochschulen oder in der außerschulischen Bildung eingesetzt werden.

Mithilfe des Planspiels sollen junge Menschen gewissermaßen spielerisch an die komplexe Thematik von Flucht und Migration in Europa herangeführt werden. Das semi-fiktive Szenario des Planspiels beschreibt die europäische Migrationspolitik und stellt einen fiktionalen EU-Sondergipfel zu dem Thema nach. Die Umstände der humanitären Krise in den Transitländern fordern gemeinsame, europäische Lösungen. Die Jugendlichen schlüpfen dabei in die Rolle von Staats- und Regierungschef*innen verschiedener europäischer Mitgliedsstaaten und diskutieren auf dem EU-Sondergipfel über die europäische Vorgehensweise in der Flucht- und Migrationspolitik.



Mehr Infos und kostenloser Download unter:

www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/politische_jugendbildung/planspiel-flucht-und-migration-in-europa_14437..php

Praxisbeispiele aus der Politischen Jugendbildung

Welche Projekte und Themen kann man im Bereich der Politischen Bildung mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen umsetzen? Falls Sie auf der Suche nach Ideen, Konzepten und Methoden sind, können Sie auf der Homepage des Projekts „Politische Jugendbildung“ stöbern. Dort sind inzwischen etwa 50 Praxisbeispiele aus dem vhs-Kontext versammelt – von Konzepten zur Stärkung der Medienkompetenz über historisch-politische Bildung bis hin zu Projekten, die Zivilcourage fördern. Lassen Sie sich inspirieren!



www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/politische_jugendbildung/praxisbeispiele.php

Onlinedossier „Inklusion: Teilhabe für alle“

Wie kann eine stärkere Öffnung der politischen Jugendbildung (an Volkshochschulen) für junge Menschen mit und ohne körperliche, psycho-soziale oder kognitive Einschränkungen gelingen? Getreu dem vhs-Prinzip „Teilhabe für alle“ veranschaulicht das Onlinedossier anhand verschiedener Praxisbeispiele aus der vhs-Welt Ansätze, um Partizipationsmöglichkeiten anzubieten und Begegnungsanlässe zu schaffen.



© Getty Images / Rawpixel

Inhalte:

- Wissenschaftlicher Fachbeitrag „Inklusive politische Bildung etablieren“ von David Jugel und Tina Hölzel
- 8 vhs-Praxisbeispiele sowie eine Link- und Materialsammlung zum Thema „Inklusive politische Bildung“



© Getty Images / ViewApart

Onlinedossier „Digitalisierung meistern“

Kinder und Jugendliche mit dem Rüstzeug für einen kompetenten Umgang mit den Chancen, Herausforderungen und Risiken der Digitalisierung auszustatten, ist (auch) Aufgabe der politischen Jugendbildung. Das Onlinedossier soll all jenen, die in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind, eine Informations- und Inspirationsquelle für Maßnahmen zu diesem breiten Themenspektrum bieten.

Inhalte:

- Wissenschaftlicher Fachbeitrag „Digitalisierung als Thema und Aufgabe für die Politische Jugendbildung“ von Prof. Dr. Ursula Münch
- 7 vhs-Praxisbeispiele sowie eine Link- und Materialsammlung zum Thema „Politische Bildung & Digitalisierung“

Onlinedossier „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“

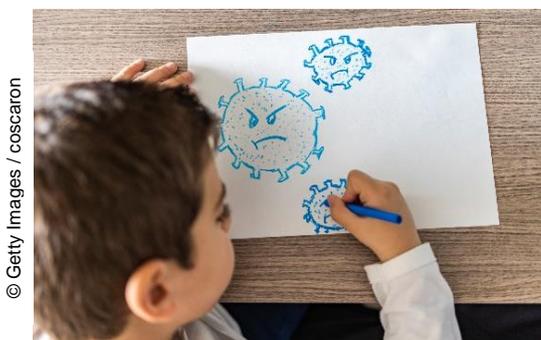
Wie kann Politische Jugendbildung (an Volkshochschulen) einen Beitrag leisten, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken? Verschiedene vhs-Praxisbeispiele veranschaulichen, wie Kinder und Jugendliche die vielfältigen Bedingungen für gesellschaftlichen Zusammenhalt reflektieren können und dass sie dort wertvolle Kompetenzen sowie Kenntnisse für dessen Stärkung erhalten können.



© Getty Images / courtneyk

Inhalte:

- Wissenschaftlicher Fachbeitrag „Gesellschaftlicher Zusammenhalt: under pressure“ von Prof. Dr. Sabine Achour und Till Herold
- 7 vhs-Praxisbeispiele sowie eine Link- und Materialsammlung zum Thema „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“



© Getty Images / coscaron

Onlinedossier „Teilhabe in Zeiten von Corona“

Wie kann Politische Jugendbildung während der Covid-19-Pandemie gelingen? In vier Fachbeiträgen werden Herausforderungen für Kinder und Jugendliche sowie deren Umgang mit den Folgen der Covid-19-Pandemie diskutiert und illustriert. Einblicke in die vhs-Praxis lassen Aufschlüsse zu, wie (Politische) Jugendbildung auch unter „Lockdown-Bedingungen“ oder unter Einhaltung von Abstandsregeln gelingen kann, aber auch darüber, welche Aspekte durch digitale Formate nicht zu ersetzen sind.

Inhalte:

- Wissenschaftliche Fachbeiträge zu den Themen „Jugendpartizipation“, „Kinderrechte“, „Bildungsgerechtigkeit“ und „Junge Menschen als langfristige Risikogruppe der Covid-19-Pandemie“
- 5 vhs-Praxisbeispiele sowie eine Link- und Materialsammlung

Bei Fragen können Sie sich gerne an das [Projektteam](#) wenden!